

02.01.2024 14:23 CET

## **Versorgungssicherheit: Baumschnittarbeiten an Hochspannungsfreileitungen in Lahde**

**In der nächsten Woche beginnt Westfalen Weser im Bereich östlich der Bundesstraße 482 bei Lahde mit Baumschnittarbeiten. Die Schnitte und Fällungen sind notwendig, um die Hochspannungsfreileitung, die dort entlangläuft, frei zu halten. Die Arbeiten erstrecken sich in mehreren Abschnitten über insgesamt drei Jahre und werden von einer Fachfirma ausgeführt. Die Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Minden-Lübbecke und den jeweiligen Grundstückseigentümern abgestimmt.**

Die Schnittarbeiten entlang der Freileitungstrasse von den Teichen an der B482 bis zum Umspannwerk Lahde dienen in erster Linie der Versorgungssicherheit im Raum Petershagen. Sie sollen vor allem einer Unterbrechung der Stromversorgung durch den Baum- und Vegetationswuchs vorbeugen. Einwachsende Äste oder umstürzende Bäume könnten einen Kurzschluss und so eine längerfristige Versorgungsunterbrechung verursachen. „Es gibt aber auch noch andere Gefahren“, weist Franjo Senger, Leiter Stromanlagen und Hochspannungs-Leitungen bei Westfalen Weser, auf weitere Tücken hin. „Wenn bei den entsprechenden, extremen Temperaturen, also vor allem im Sommer, bei hoher Belastung die Leitungen tiefer durchhängen, können an trockenen Sträuchern und Bäumen durchaus Brände entstehen. Wir schützen also hier vor Ort Anwohner und Natur.“ Westfalen Weser ist als zuständiger Verteilnetzbetreiber gesetzlich zum sicheren Betrieb und zur Instandhaltung und Wartung der Stromleitungen verpflichtet. Unterhalb der Freileitungen muss aus Sicherheitsgründen ein Schutzstreifen von etwa 40 Metern Breite (beiderseitig zur Leitungsmittelachse jeweils 20m) frei bleiben, um eine Gefährdung durch Baumwachstum in die sogenannte „Annäherungszone“ zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund bittet Westfalen Weser um Verständnis für die notwendigen Eingriffe. Um dem Artenschutz gerecht zu werden, werden vorab die Bäume nach Tieren abgesucht. Die Maßnahmen laufen in engster Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde.

---

## **Westfalen Weser**

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

## **Kontaktpersonen**



### **Maria Pottmeier-Rath**

Pressekontakt

Medien

[maria.pottmeier-rath@ww-energie.com](mailto:maria.pottmeier-rath@ww-energie.com)

+49 52 51 5 03 68 07



**Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

[inga.wilcke@ww-energie.com](mailto:inga.wilcke@ww-energie.com)

+49 5251 503 6497